



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzender
Otto Steinberger

Privat:

Turnerstraße 25
81827 München
Telefon: (089) 4 39 12 73
Telefax: (089) 43 98 78 82
E-Mail:
otto.steinberger@t-online.de

Geschäftsstelle Ost:

Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089) 233 – 6 14 90
Telefax (089) 233 – 989 61490
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 08.12.2015

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung
des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes - Trudering-Riem-
am Donnerstag, den 19.11.2015, Beginn 19:35 Uhr im
Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstraße 32, 81825 München

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Die Mitglieder des BA gedenken in einer Schweigeminute der Opfer der terroristischen Angriffe von Paris.

1.2 Genehmigung der Niederschrift der letzten BA- Sitzung

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur Niederschrift der letzten Sitzung.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

1.3 Ergänzungen zur Tagesordnung

7.1.6 Veranstaltung in einer städtischen Grünanlage
Hier: Riemer Park, Kindergarten- und Hort-Fest "Lucia-Fest" am 26.11.2015

8.2.24 Dresselstraße 21a

10.2.2 Kein Aufheben des LKW-Transitverbots

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zu den Ergänzungen der Tagesordnung.
Diesen wird

einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungsangelegenheiten

2.1 Budgetangelegenheiten

- 2.1.1 (E) Budget der Bezirksausschüsse
Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband München-Wasserwacht, Ortsgruppe Riem
Beschaffung von zwei E-Bikes
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04606

Frau Beer berichtet:

„Antrag in Höhe von 4165,16 €. Hr Steinberger erläutert, dass bei dem Gespräch mit der Wasserwacht am Riemer See eine entsprechende Zusage seitens des BAs gemacht wurde. Auch der abgesenkte Eigenanteil von 10% ist mit dem Direktorium abgestimmt. Herr Spensberger sieht die Höhe des Zuschusses kritisch. E-Bikes in ausreichender Qualität sind jedoch nicht günstiger zu haben.
Zustimmung einstimmig.“

Herr Danner weist darauf hin, dass die E-Bikes nur für kurze Entfernungen (ca. 2 Kilometer) genutzt werden und daher günstigere Modelle mit geringerer Ausstattung ausreichend sind. Er wünscht sich daher, dass durch den Antragsteller weitere Angebote eingeholt werden, zumal noch ausreichend Zeit bis zur nächsten Badesaison ist.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA inklusive der Ergänzung, dass der Antragsteller gebeten wird sich nach weiteren, kostengünstigeren Angeboten zu erkundigen.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 2.1.2 (E) Budget der Bezirksausschüsse
Kindergarten Spatzennest e. V.
Austausch von Regalen und Schränken
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04530

Frau Beer berichtet:

„Antrag in Höhe von 2521 € aus der Oktobersitzung. Nachdem der Verein alle Fragen / s. Anlage) entsprechend beantwortet hat, war die Zustimmung einstimmig.“

*Anm. des Protokollerstellers:
Die Anlage ist Teil des UA-Protokolls.*

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

2.2 Weitere Entscheidungsangelegenheiten

3 Bürgeranliegen

3.1 UA Allgemeines

3.2 UA Bau und Verkehr

3.2.1 Einrichtung einer Kurzparkzone in der Kreillerstraße BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00704

Herr Mathias berichtet:

„Von der Situation sind aktuell die drei dort anwesenden Geschäfte (Bäckerei Wimmer, Metzgerei Bonneberger und der DM-Drogeriemarkt) betroffen. Die Tiefgarage, in der eine Stunde kostenfreies Parken möglich ist, wird oft übersehen bzw. auf Grund praktischer Gesichtspunkte (zu enge Einfahrt/für Wurstsemmel fährt man nicht in die Tiefgarage) gemieden. Dadurch haben die Geschäfte das Problem, dass die Kunden die Geschäfte meiden.“

Lösungsansatz: Die Tiefgarage sollte von Seiten der Geschäftsbetreiber verstärkt hervorgehoben werden. Prüfanfrage beim KVR bzgl. zweier Standorte für Kurzparkzonen (bis 20:00 Uhr). Einmal in der Marianne-Plehn-Str., durch Auflösung einer der drei Fahrspuren und zum anderen in der Stichstraße stadteinwärts, zwischen der ehemaligen Tankstelle und der Einfahrt zur Tiefgarage.

Der UA empfiehlt einstimmig die Weiterleitung an das KVR bzgl. Prüfung evt. Kurzparkzonenstandorte und Aufforderung an die Geschäftsbetreiber, stärker auf die Tiefgarage hinzuweisen.“

Herr Rösch weist darauf hin, dass seine Stellungnahme nicht im UA-Protokoll enthalten ist: „Keine baulichen Veränderungen auf Kosten der LHM!“

Herr Mathias und weitere Mitglieder widersprechen dieser Darstellung.

Frau Dr. Hentschel hat ebenfalls in Erinnerung, dass keine baulichen Maßnahmen, sondern lediglich Markierungen vorgenommen werden sollen.

Herr Mathias wird das Protokoll überarbeiten und an die BAG weiterleiten.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA mit den genannten Änderungen.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

Anm. des Protokollerstellers:

korrigierte Fassung des UA-Protokolls:

Von der Situation sind aktuell die drei dort anwesenden Geschäfte (Bäckerei Wimmer, Metzgerei Bonneberger und der DM-Drogeriemarkt) betroffen. Die Tiefgarage - aktuell sind dort 25 Parkplätze für die Geschäfte vorgesehen - in der eine Stunde kostenfreies Parken möglich ist, wird oft übersehen bzw. auf Grund praktischer Gesichtspunkte (zu enge Einfahrt/für Wurstsemmel fährt man nicht in die Tiefgarage) gemieden.

Dadurch haben die Geschäfte das Problem, dass die Kunden die Geschäfte meiden.

Lösungsansatz: Die Tiefgarage sollte von Seiten der Geschäftsbetreiber verstärkt hervorgehoben werden. Prüfanfrage beim KVR bzgl. zweier Standorte für Kurzparkzonen (bis 20:00 Uhr). Einmal in der Marianne-Plehn-Str., durch Auflösung einer der drei Fahrspuren und zum anderen in der Stichstraße stadteinwärts, zwischen der ehemaligen Tankstelle und der Einfahrt zur Tiefgarage. Eine Lösung in

der Marianne-Plehn-Str. sollte aus Kostengründen ohne bauliche Veränderungen vorgenommen werden. Einzig durch Ummarkierungen sollte die Situation geändert werden.

3.2.2 Dollwiesenweg / BIRTHÄLMERSTRASSE - Verkehrssituation BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00772

Herr Mathias berichtet:

„Halteverbot auf einer Länge von 50 m wird am Beginn der BIRTHÄLMERSTR. gefordert, da die Straße nur schwer einsehbar ist. Der P+R-Parkplatz ist bei schlechtem Wetter oft voll, daher ist der Wegfall von derart vielen Parkplätzen nicht akzeptabel. Der UA könnte sich an der dortigen Situation höchstens ein Halteverbot auf 15 Metern vorstellen. Problem ist jedoch, dass derzeit nicht einmal die 5 m Regel eingehalten. Dies ist ein grundsätzliches Problem in Trudering. Hier muss von Seiten der Polizei verstärkt kontrolliert werden, evt. im Rahmen einer gezielten Aktion. Der UA empfiehlt einstimmig die Ablehnung des Antrags (vorläufig), Weiterleitung an die Polizei mit der Bitte um Prüfung der 5-Meter-Regel.“

Frau Dr. Hentschel unterstreicht die Notwendigkeit vermehrter Kontrollen durch die Polizei, da die 5-Meter-Regel in sehr vielen Straßen in Trudering nicht eingehalten wird.

Herr Dr. Kronawitter weist auf Erfolge durch das Aufstellen von Halteverboten im Kreuzungsbereich in mehreren Straßen im Stadtbezirk hin. Aus seiner Sicht besteht an dieser Kreuzung ebenfalls die Notwendigkeit für ein Halteverbot.

Frau Dr. Miehle beantragt eine Vertagung in die Januarsitzung.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA mit der Ergänzung einer Wiedervorlage in der Januarsitzung. Die Polizei soll in einem Schreiben darüber informiert werden, dass der BA sich in dieser Sitzung über eine Rückmeldung bezüglich durchgeführter und geplanter Maßnahmen freuen würde.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.2.3 StolzHOFSTRASSE - Parksituation BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00773

Der Antragsteller stellt sein Anliegen vor dem Plenum vor.

Herr Mathias berichtet:

„Initiative eines Gewerbebetriebs im Hinblick auf die Parkplatzsituation und die Einsehbarkeit am Straßenausgang.

Punkt 1: Aktuell liegt für die StolzHOFSTRASSE ein gültiger Bebauungsplan vor, in dem alles bereits festgelegt ist, auch die Parkplätze. Eine Änderung ist hier nicht möglich, bzw. wäre zeitintensiv. Daher Kenntnisnahme.

Punkt 2: Vorschlag Verkehrsspiegel rechtlich nicht möglich. Zurückschneiden der Sträucher scheint sinnvoll. Dies sollte vom Gartenbau überprüft werden. Ebenso ist die grundsätzliche Situation des Radwegs zu überprüfen.

Der UA empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme zu Punkt 1 und die Weiterleitung an Gartenbau und KVR.“

Herr Steinberger stellt einen Antrag zur Durchführung eines Ortstermins mit dem Schwerpunkt auf Punkt 2 sowie der Prüfung, ob die Erschließung der Straße den heutigen Anforderungen entspricht (u.a. 2 Gemeinschaftsunterkünfte).

Herr Danner bittet um Beteiligung des Planungsreferates bei dem Ortstermin. Er betont nachdrücklich, was die Änderung eines Bebauungsplanes an Aufwand und Arbeit in der Verwaltung nach sich zieht.

Frau Dr. Miehle weist darauf hin, dass sich die Situation durch die GU entscheidend geändert hat.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zu seinem Antrag zu einem Ortstermin inkl. der Beteiligung des Planungsreferates.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

Anm. des Protokollerstellers: Der Ortstermin wird durch den UA Bau und Verkehr organisiert. Der Zeitpunkt wird rechtzeitig mitgeteilt.

3.2.4 Karpfenweg - Beleuchtung des parallelen Fußweges in Richtung Kreillerstraße
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00774

Herr Mathias berichtet:

„Ist ein Dauerthema, welches bisher von Seiten des Eigentümers immer aus Umweltgründen (Lichtemissionen) abgelehnt wurde. Der UA unterstützt den Antrag aber weiterhin.

Der UA empfiehlt einstimmig die Weiterleitung zur Prüfung.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.2.5 Emplstraße – Durchgangsverkehr
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00794

Herr Mathias berichtet:

„Die Emplstraße soll für den Durchgangsverkehr mit der Beschilderung „Anlieger frei“ gesperrt werden. Dies ist vor dem Bau der Umgehung jedoch nicht sinnvoll. Nachfrage, ob die Ampelschaltung optimiert werden kann, so dass diese in Abhängigkeit der Belastungszeiten geschaltet ist.

Der UA empfiehlt einstimmig die Weiterleitung an das KVR.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

3.4 UA Planung

3.5 UA Schule, Soziales und Kultur

3.6 UA Umwelt

3.7 ohne Vorberatung im UA

4 Anträge von BA- Mitgliedern

**4.1 Schwimmhalle in Riem - eine Alternative
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00790**

Frau Dr. Hentschel stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Frau Beer weist auf die Kostenaufteilung hin und darauf, dass die Bewohner nicht durch Geräusche und/oder Gerüche belästigt werden dürfen.

Herr Danner stimmt Frau Beer zu und weist auf die hohen Kosten hin. Er möchte sich lieber auf die geplante Schulschwimmhalle konzentrieren.

Herr Dr. Kronawitter wirbt für den Antrag und die Möglichkeit eines integrativen Energiekonzeptes.

Herr Rösch wirbt für die Aufnahme der Möglichkeit eines Energierücklaufes in den Antrag.

Frau Dr. Hentschel überarbeitet den Antrag in Rücksprache mit weiteren BA-Mitgliedern und schickt ihn zur weiteren Bearbeitung an die BAG.

Dem Antrag wird mit der Ergänzung

einstimmig zugestimmt.

5 Antwortschreiben der Landeshauptstadt München

**5.1 Lärmschutzmaßnahmen an Glascontainern Friedenspromenade / Ecke Felicitas-Füss-Straße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01646**

**5.2 Weitere Sicherheitsmaßnahmen für den Riemer See prüfen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01450**

**5.3 Zehn Jahre nach der BUGA: Riemer See vor Ort erläutern
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01597**

**5.4 Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Bajuwarenstraße - Fußgängerampel
Ecke Bajuwaren- / Matterhornstraße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01644**

**5.5 Neues Bildungszentrum für die Münchner VHS im alten Truderinger Rathaus
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00631**

**5.6 Autohändler an der Heinrich Wieland Straße
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00648**

5.7 Schulhofnutzung für Kinder und Jugendliche außerhalb der Schulzeiten

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 00038 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 15 Trudering-Riem vom 22.05.2014 (ED 02.06.2014)

Wiedereröffnung der blauen Sportplätze in der Messestadt Riem
BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 00523 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 15 Trudering-Riem vom 16.10.2014 (ED 03.11.2014)

Herr Steinberger schlägt für TOP 5.1 bis 5.7 Kenntnisnahme vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

6 Bürger-/Einwohnerversammlung

7 Anhörungsfälle der Verwaltung

7.1 UA Allgemeines

7.1.1 Partizipation ernst nehmen - Entscheidungsrecht über örtliche Gedenktafeln für die Bezirksausschüsse
BA-Antrags-Nr. 08-14 / B 03384 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 15 - Trudering-Riem vom 20.10.2011

Schluss mit der Bevormundung - Bezirksausschüsse über örtliche Hinweistafeln wieder selbst entscheiden lassen
BA-Antrags-Nr. 08-14 / A 04127 von Frau StRin Eva Maria Caim, Herrn StR Dr. Georg Kronawitter vom 21.03.2013
Anhörungsschreiben

Frau Beer berichtet:

„Hr. Dr. Kronawitter erläutert die Vorgeschichte des Antrags. Es wurde z.B. eine Gedenktafel am Kopfbau (KZ-Aussenstelle) abgelehnt mit dem Hinweis auf den Kulturgeschichtspfad, in dem der Ort jedoch nicht vorkommt. Die AG Gedenktafeln beschneidet den BA damit im Recht auf Darstellung des Stadtbezirks.“

Er schlägt folgende Regelung vor:

Der BA begrüßt, dass die Satzung erweitert wird.

Es wird jedoch ein Gestaltungsrahmen gefordert.

Für Gedenktafeln im städtischen Privatbesitz und ohne persönliche Ehrung wünscht der BA ein Entscheidungsrecht mit Vetomöglichkeit durch den Oberbürgermeister. In allen anderen Fällen ist das Anhörungsrecht wie im Referentenvotum ausreichend.

Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.1.2 Änderung der Bezirksausschusssatzung; Aufnahme eines Anhörungsrechtes bei Änderungen der Perspektive München (Leitbild) aller Referate
BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 01264 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 20 - Hadern vom 08.06.2015
Anhörungsschreiben

Frau Beer berichtet:
„Zustimmung zum Votum des Referenten einstimmig.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.1.3 Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen - den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen; Änderung des Unterrichtsrechtes der Anlage 1 Bezirksausschuss-Satzung Ziffer 7.1 Abschnitt Referat für Gesundheit und Umwelt: "Allgemeine Maßnahmen des Umweltschutzes (Luft, Wasser, Lärm, Abfall)" in ein Anhörungsrecht
BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 01092 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 16 - Ramersdorf-Perlach vom 16.04.2015

Frau Beer berichtet:
„Zustimmung zum Votum des Referenten einstimmig.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.1.4 Anhörungsrecht der Bezirksausschüsse bei Neuvermietung städtischer Immobilien
BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 01204 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 17 - Obergiesing-Fasanengarten vom 12.05.2015

Frau Beer berichtet:
„Zustimmung zum Votum des Referenten einstimmig.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.1.5 Umsetzung des stadtbezirksbezogenen Bürgerhaushaltes

Frau Beer berichtet:
„1) Der UA wünscht einen Bürgerhaushalt.

2) Fr. Bachhuber stellt das Projekt vor. Grundsätzlich ist der UA mit dem Vorschlag der Projektgruppe einverstanden. Es soll jedoch begleitend evaluiert und ggf. nachgesteuert werden. Über die Höhe des Budgets wurden mehrere Argumente vorgebracht:

Für ein eher niedriges Budget spricht, dass noch weitere Kosten entstehen. Es handelt sich um Steuergelder, die dann für anderes nicht mehr zur Verfügung stehen.

Zu niedrig sollte auch nicht angesetzt werden, da eine Erhöhung angesichts der Haushaltslage nicht wahrscheinlich ist.

Wenn tatsächlich begleitend evaluiert wird, entstehen weitere Kosten.

Daher sollte das Budget unter den 10 € bleiben. Es wäre jedoch möglich, dass die Bürger Maßnahmen beschließen, die später sowieso durchgeführt werden (z.B. Straßenunterhalt). Dies müsste dann gegengerechnet werden und rechtfertigt eine höher Summe.

3) Der UA ist einstimmig für eine Trennung von Bürgerhaushalt und BA-Budget.“

Frau Dr. Miehle ergänzt: Bei der Online-Plattform muß gewährleistet sein, dass keine Einmischung Ortsfremder von außen möglich ist.

Nur Bewohner des Stadtbezirks können sich mit ihrer vollen Namensadresse in ihre stadtbezirksbezogene Plattform anmelden und einloggen.

Bei bezirksübergreifenden Themen kann die Plattform entsprechend erweitert bzw. gekoppelt werden.

Damit wird ausgeschlossen, dass ortsfremde Interessensgruppen über die Anliegen der Bewohner hinweg ein Thema manipulieren bzw. im Ranking nach oben schieben.“

Herr Danner wünscht sich einen festen Betrag und schlägt 5,- € pro Einwohner vor.

Frau Salzmann-Brünjes ergänzt, dass aus ihrer Sicht 8,- € pro Einwohner sinnvoll sind.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA mit der Ergänzung von Frau Dr. Miehle und einem Betrag von 8,-€.

Herr Steinberger schreibt eine BA-Stellungnahme und gibt diese anschließend an die Fraktionen. In der Dezembersitzung wird dann endgültig über das Votum des BA abgestimmt.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.1.6 Veranstaltung in einer städtischen Grünanlage
Hier: Riemer Park, Kindergarten- und Hort-Fest "Lucia-Fest" am 26.11.2015

Frau Beer berichtet:
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.2 UA Bau und Verkehr

7.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

7.3.1 Bauleitplanung der Gemeinde Aschheim
Bebauungsplan Nr. 075/01 "Teiländerung des B-Plan Nr. 075 Gewerbegebiet Dor-nach östlich der Erdinger Landstraße - Einschränkung der Nutzungsart"
Verfahren nach §13 Abs.2 Nr. 3, § 4 Abs. 1 BauGB

Frau Dr. Miehle berichtet:
„Der UA empfiehlt Kenntnisnahme aufgrund dessen, dass eine GU involviert ist“.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4 UA Planung

- 7.4.1 Von-Erckert-Str. 47, Fl.Nr.: 464/25: Neubau eines Doppelhauses (3 WE) mit Doppelparker und Carport - hier: Haus 1 (2 WE)

Frau Dr. Hentschel berichtet:

„Nach Einsicht in die eingereichten Baupläne empfiehlt der UA einstimmig die **Zustimmung** zum eingereichten Bauantrag.“

- 7.4.2 Von-Erckert-Str. 47, Fl.Nr.: 464/25: Neubau eines Doppelhauses (3 WE) mit Doppelparker und Carport - hier: Haus 2 (1 WE)

Frau Dr. Hentschel berichtet:

„Nach Einsicht in die eingereichten Baupläne empfiehlt der UA einstimmig die **Zustimmung** zum eingereichten Bauantrag.“

- 7.4.3 Salzmesserstraße 26, Fl.Nr.: 159/24: Abbruch und Neuerrichtung eines Einfamilienhauses mit Garage

Frau Dr. Hentschel berichtet:

„Nach Einsicht in die eingereichten Baupläne empfiehlt der UA einstimmig die **Zustimmung** zum eingereichten Bauantrag.“

- 7.4.4 Leonhardiweg 34, Fl.Nr.: 163/73 TEKUR zu 1.2-2015-15845-32 - Neubau eines Wohnhauses mit Tiefgarage

Frau Dr. Hentschel berichtet:

„Der UA erinnert an den Beschluss des Stadtrats zum Erhalt der Gartenstädte, nach dem auf die Bebauung im Geviert mehr Rücksicht genommen werden soll. Das vorliegende Bauvorhaben führt aufgrund des Umfangs der geplanten Bebauung zu Spannungen zur umliegenden Bebauung; der UA empfiehlt daher einstimmig die **Ablehnung** des eingereichten Bauantrags.“

- 7.4.5 Tsingtauer Straße 80, Fl.Nr.: 498/9 - Neubau von Wohnhäusern mit Garagen – VORBESCHEID

Frau Dr. Hentschel berichtet:

„Der UA empfiehlt eine **Zustimmung zu Variante 2A** des beantragten Vorbescheids.

Diese entspricht annähernd der Bebauung in der näheren Umgebung.

Wegen der Höhenentwicklung des Bauvorhabens empfiehlt der UA die **Ablehnung der Variante 1A** des beantragten Vorbescheids. Das Votum im UA war einstimmig.“

- 7.4.6 Gerstäckerstraße 45, Fl.Nr.: 2254/49 - Neubau eines Mehrfamilienhauses (5WE) mit Tiefgarage

Frau Dr. Hentschel berichtet:

„Nach Einsicht in die eingereichten Baupläne empfiehlt der UA wegen des vorhandenen Bezugsfalls und des offensichtlich eingehaltenen Bauraums einstimmig die **Zustimmung** zum eingereichten Bauantrag.“

- 7.4.7 Elritzenstraße 15, Fl.Nr.: 341/5 - Neubau eines Einfamilienhauses im Passivhaus-Standard mit Doppelgarage
- Frau Dr. Hentschel berichtet:
„Nach Einsicht in die eingereichten Baupläne empfiehlt der UA einstimmig die **Zustimmung** zum eingereichten Bauantrag.“
- 7.4.8 Spieljochstraße 7 - 7a, Fl.Nr.: 360/29 TEKUR zu 1.2-2015-14077-32 / Neubau von drei Mehrfamilienhäusern mit TG (Spieljochstraße 7, 7a / Vorderrißstr. 13)
- Frau Dr. Hentschel berichtet:
„Der UA vermag eine Reduzierung des Bauvorhabens nicht zu erkennen und bleibt daher bei seiner Stellungnahme vom 20.07.2015 [*Anm. Protokollsteller: es handelt sich um die UA-Sitzung vom 14.09.2015, die Stellungnahme des BA erfolgte am 21.09.2015*]; der UA empfiehlt einstimmig die **Ablehnung** des eingereichten Bauantrags.“
- 7.4.9 Schneebergstraße 24 - 26, Fl.Nr.: 794/3 TEKUR zu 1.2-2015-15807-32 - Neubau zweier Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage
- Frau Dr. Hentschel berichtet:
„Der UA empfiehlt einstimmig die **Ablehnung** des eingereichten Bauantrags; die Tiefgarage ist – ggf. unter Verzicht auf die geplanten Hobbyräume – weiter unter dem Baukörper zu situieren und das Volumen des Bauvorhabens insgesamt zu reduzieren.“
- 7.4.10 Von-Gravenreuth-Str. 18, Fl.Nr.: 508/11 Neubau eines Mehrfamilienhauses (8WE) mit Tiefgarage (9Stpl.) - TEKUR zu 1.2-2014-21120-32 (jetzt: 7 WE)
- Frau Dr. Hentschel berichtet:
„Der UA fordert die Tiefgarage weiter unter dem Baukörper zu situieren; im Übrigen empfiehlt der UA die **Zustimmung** zum eingereichten Bauantrag. Das Votum im UA war einstimmig.“
- 7.4.11 Vogesenstraße 46d, Fl.Nr.: 654/0: Neubau zweier Wohngebäude (je 3 WE) mit Tiefgarage (6 Stpl.) - TEKUR zu 1.2-2014-20672-32 - jetzt: Neubau eines Wohngebäudes (3 WE) und eines Doppelhauses sowie Errichtung einer Tiefgarage (8 Stpl.)
- Frau Dr. Hentschel berichtet:
„Der UA empfiehlt grundsätzlich die **Zustimmung** zum eingereichten Bauantrag, soweit sichergestellt wird, dass die Bebauung so erfolgt, dass die Nachbarbäume erhalten bleiben. Der UA bittet um Prüfung, ob das Maß der Umgebungsbebauung überschritten wird; das betreffende Grundstück wäre das erste in der Umgebung, das in drei Baureihen bebaut würde. Das Votum im UA war einstimmig.“
- 7.4.12 Lehrer-Götz-Weg 20, Fl.Nr.: 46/4: Neubau eines Dreispänners mit Walmdach und Keller
- Frau Dr. Hentschel berichtet:
„Nach Einsicht in die eingereichten Baupläne empfiehlt der UA einstimmig die **Zustimmung** zum eingereichten Bauantrag.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA für die TOP 7.4.1 bis 7.4.12.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.5 UA Schule, Soziales und Kultur

7.6 UA Umwelt

8 Baumfällungen

8.1 Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde

8.1.1 Wachtelweg 24

8.2 Beantragte Baumfällungen

- 8.2.1 Bahnstraße 10 – Zustimmung ohne Ersatzpflanzung
- 8.2.2 Bajuwarenstraße 20 – Ablehnung, vorbehaltlich Gefährdung
- 8.2.3 Bajuwarenstraße 131 – Ablehnung
- 8.2.4 Bistritzer Weg 8 – Thuja: Zustimmung ohne Ersatzpflanzung, Fichte: Ablehnung
- 8.2.5 Dresselstraße 6 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.6 Elritzenstraße 10 – Ablehnung
- 8.2.7 Grasdorferweg 3 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.8 Großfriedrichsburger Straße 13 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.9 Heiligstraße 2a – Zustimmung ohne Ersatzpflanzung
- 8.2.10 Heiligstraße 37 – Zustimmung ohne Ersatzpflanzung
- 8.2.11 Heiligstraße 51 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.12 In der Heuluss 29 – Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung
- 8.2.13 Klothildenstraße 7a – Zustimmung
- 8.2.14 Kreuzerweg 38 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.15 Plumserjochstraße 18 – Zustimmung ohne Ersatzpflanzung
- 8.2.16 Rofanstraße 29 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.17 Samoastraße 5 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.18 Samoastraße 10 – Zustimmung ohne Ersatzpflanzung
- 8.2.19 Stahlgruberring 28 – Zustimmung ohne Ersatzpflanzung
- 8.2.20 Tangastraße 54 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.21 Von-Erckert-Platz 19 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.22 Von-Erckert-Straße 31 – Zustimmung
- 8.2.23 Wasserburger Landstraße 244 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.24 Dresselstraße 21a – Zustimmung mit Ersatzpflanzung

Herr Welzel berichtet. Auf das Protokoll des UA wird verwiesen.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

9 Berichte des Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine

- Herr Steinberg gibt zwei genehmigte Veranstaltungen für den morgigen Tag

in der Nähe der Riem-Arcaden zur Kenntnis.

- Die Erstaufnahmeeinrichtung „Am Moosfeld“ wird ab 01.12.2015 wieder in Betrieb gehen.
- Am nächsten Dienstag (24.11.) findet die Informationsveranstaltung zur GU Stolzhoferstraße um 19 Uhr im Kulturzentrum Trudering statt.
- Am 21.12. 2015 um 14 Uhr soll der Besuch des BA bei der Polizeireiterstaffel erfolgen. Herr Steinberger stimmt diesen mit der Polizei ab.
- Bericht zur letzten MRG-Sitzung.

10 Unterrichtungen

10.1 UA Allgemeines

- 10.1.1 Stadteigenes Grundstück
 Fl.St. 1408/281 Tfl., Gemarkung Trudering-Riem
 an der Paul-Wassermann-Straße / Am Hüllgraben
 15.Stadtbezirk
 Verkauf von Christbäumen - Antrag wurde zurückgezogen

Frau Beer berichtet:
 „Kenntnisnahme“

- 10.1.2 Kurzbericht zur geförderten Kabarettvorstellung mit Björn Pfeffermann

Frau Beer berichtet:
 „Kenntnisnahme“

10.2 UA Bau und Verkehr

- 10.2.1 Handlungsprogramm Mittlerer Ring - fachliche Bewertung, Priorisierungsvorschlag
 und weiterer Untersuchungsbedarf der drei optionalen Tunnelbaumaßnahmen
 Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 03651
 Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.11.2015
 (VB)

Herr Mathias berichtet:
 „Kenntnisnahme“

- 10.2.2 Kein Aufheben des LKW-Transitverbots

10.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

- 10.3.1 Fortschreibung des multimodalen Gesamtverkehrsmodells für die Region München
 auf den Prognosehorizont 2030 - Stufe II - Finanzierungsbeteiligung
 Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 03847
 Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.11.2015
 (VB)

10.3.2 Mitteilung über ein Grundstücksgeschäft
Verkauf stadteigene Fläche Flst. 1408/361 (alt=1408/316) Trudering, 15. Stadtbezirk, Flughafen-Riem-Str.

10.3.3 Mitteilung über ein Grundstücksgeschäft
Verkauf stadteigene Fläche Flst. 1408/304 + (1408/364 bis 1408/385) Trudering, 15. Stadtbezirk, Flughafen-Riem-Str.

10.3.4 Mitteilung über ein Grundstücksgeschäft
Verkauf stadteigene Fläche Flst. 1408/360 (=1408/304 alt) Trudering, 15. Stadtbezirk, Flughafen-Riem-Str.

10.4 UA Planung

10.4.1 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum
Achenseeplatz 3
Gartenstadtstraße 46
Von-Erckert-Straße 28

10.4.2 Weitere Auslegungsorte für Bebauungspläne im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung bei Bauleitverfahren
Antrag Nr. 14-20 / A 01112 von Herrn StR Sebastian Schall vom 18.06.2015
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 04433
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.11.2015 (SB)

10.4.3 Neuordnung der Bauberatung
Evaluation der Probephase 01.11.2011 bis 01.12.2012 und der Organisationsprüfung Bauberatung (August 2013 bis Mai 2014); Kontinuierlicher Verbesserungsprozess bis heute
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 03401
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.11.2015 (VB)

10.4.4 Konzeption zur langfristigen Freiraumentwicklung "Freiraum M 2030"
A) Bekanntgabe des Konzeptgutachtens
B) Vorbereitung der Öffentlichkeitsbeteiligung
C) Behandlung des Antrags Nr. 14-20/A 00044 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 06.06.2014 "Gründung einer Kommission für Grünflächen und Naturschutz"
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 04142
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.11.2015 (VB)

Frau Dr. Hentschel berichtet:

„Der UA empfiehlt Kenntnisnahme der TOP 10.4.1 – 10.4.4.“

10.5 UA Schule, Soziales und Kultur

10.5.1 Durchführung einer Schwerpunktbefragung zur sozialen und gesundheitlichen

Lage
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02432
Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 30.09.2015

10.6 UA Umwelt

Herr Steinberger schlägt Kenntnisnahme der 10er Punkte vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

Ende der Sitzung um 20:44 Uhr.

München, 08.12.2015

genehmigt:

Für das Protokoll:

Otto Steinberger
Vorsitzender des BA 15
Trudering-Riem

gez.

Dennis Vosteen
BAG Ost